

Das Gesicht der "Big Five"

Die Big Five sind ein in den 1930er Jahren von Louis Leon Thurstone, Gordon Allport und Henry Sebastian Odbert entwickeltes Modell der Persönlichkeitsforschung. Jeder Mensch lässt sich anhand der fünf Hauptdimensionen Gewissenhaftigkeit, Extraversion, Verträglichkeit, Neurotizismus und Offenheit für Erfahrungen beschreiben. Psychometrische Testverfahren, wie z.B. das NEO-Fünf-Faktoren-Inventar (NEO-FFI) sowie die BFI-10 Kurzskala ermöglichen die Messung der Big Five in der Selbstbeschreibung.

